

DPR Presseinformation

DPR verleiht Deutschen Pflegepreis 2007 an Frau Prof. Dr. Doris Schiemann

BERLIN, 16. Oktober 2007

Der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) verleiht traditionell im Rahmen der Internationalen Konferenz Pflege und Pflegewissenschaft den Deutschen Pflegepreis. Preisträgerin 2007 ist Frau Professor Dr. Doris Schiemann. Mit der Auszeichnung werden die herausragenden Verdienste von Doris Schiemann um die Qualitätsentwicklung in der deutschen Pflege gewürdigt, so DPR Vize-Präsident Franz Wagner in seiner Laudatio. Nur Prof. Schiemanns Überzeugungskraft, ihrer Beharrlichkeit und ihrer Fachexpertise sei es zu verdanken, dass das Deutsche Netzwerk zur Qualitätsentwicklung in der Pflege eine solche Erfolgsgeschichte sei.

Fünf Expertenstandards seien bereits verabschiedet, drei weitere auf dem Weg, der nächste Expertenstandard zum Thema „Chronische Wunden“ werde im Oktober 2007 bei einer Konsensuskonferenz in Osnabrück verabschiedet. Die Entwicklung des Verfahrens und seine Implementierung über die Expertenberatung, Konsensuskonferenz und Implementierung mit deren Evaluation seien ein Garant für die Weiterentwicklung der Pflege in Deutschland. Dies sei bereits politisch gewürdigt worden durch die Finanzierung der Expertenstandardentwicklung durch die Bundesregierung und finde auch seinen Niederschlag im vorliegenden Gesetzentwurf zum Pflegeweiterentwicklungsgesetz.

In ihrer Antwort betonte Doris Schiemann, dass sie diese Auszeichnung auch im Namen des Deutschen Netzwerks zur Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) und der dort engagierten Expert/innen annehme. Sie stellte heraus, dass es enorm wichtig gewesen sei, die politische Unterstützung des Deutschen Pflegerates zu haben, und bedankte sich dafür bei den anwesenden Vertretern des DPR.

Frühere Preisträger/innen waren Antje Grauhan (1999), Prof. Ruth Schröck (2001), Andrea Fischer (2003) und die Robert Bosch Stiftung (2005).

Der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) – Kurzporträt

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus zwölf Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessensvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerates. **Präsidentin ist Marie-Luise Müller.**

Pressekontakt

Sabine Girts, Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin
Tel.: 030 219 15 757, Mail: info@deutscher-pflegerat.de, Web: www.deutscher-pflegerat.de